

Presseinformation

8. April 2024

73. Österreich Radrundfahrt mit Prolog in St. Pölten und Etappenstart in Maria Taferl

LH-Stv. Landbauer: Spitzenradsport auf höchstem Niveau in Niederösterreich

Von 2. bis 7. Juli findet die diesjährige Österreich Rundfahrt „Tour of Austria“ statt. Zum Auftakt gibt es einen 3.000 Meter langen Prolog in der Landeshauptstadt. Zur zweiten Etappe gastiert die Rundfahrt nochmals in Niederösterreich, wenn es von Maria Taferl nach Steyr geht. LH-Stellvertreter Udo Landbauer sagte heute bei einer Pressekonferenz in St. Pölten, er freue sich auf das Radsportevent in Niederösterreich: „Es ist etwas Besonderes, dass wir die Tour of Austria wieder in Niederösterreich haben, diesmal gleich zwei Mal, das ist noch viel schöner. Auch für die Zuseher, wenn sie Spitzenradsport auf höchstem Niveau miterleben dürfen. Es war voriges Jahr großartig und deswegen freue mich umso mehr, dass wir heuer zwei Mal in den Genuss kommen. Für mich persönlich hat Radsport einen besonderen, für das Sportland Niederösterreich einen sehr hohen Stellenwert. Weil es eine der prestigeträchtigsten Sportveranstaltung im ganzen Land ist.“

Bürgermeister Matthias Stadler sagte, St. Pölten dürfe heuer bereits zum siebenten Mal Gastgeber der Radrundfahrt sein und habe sich in den vergangenen Jahren zu einer noch schöneren, attraktiveren Stadt entwickelt: „Heuer haben wir mit der Tangente einen Kulturschwerpunkt, wir sind aber auch Sportstadt. Der Radsport ist bei uns sowohl im Spitzensport als auch bei der Bevölkerung immer mehr im Kommen.“ Der touristische Effekt durch die Radrundfahrt sei für die Landeshauptstadt ganz wichtig: „Wir sind nicht die klassische Tourismusstadt, haben aber als Landeshauptstadt sehr aufgeholt. Wir wollen die Schönheiten der Stadt und der Region noch mehr ins Zentrum rücken. Da sind die Bilder, die man von der Tour of Austria bekommt ein besonderes Highlight“, so Stadler.

Tour of Austria Direktor Thomas Pupp sagte: „Die Tour of Austria geht weit über den Spitzensport hinaus. Radfahren boomt, die Radindustrie boomt und das Thema Radfahren hat die Politik erreicht. Radfahren ist der Gamechanger beim menschenfreundlichen Verkehr in den Städten. Also es geht einerseits um Spitzensport, andererseits ist die Österreichrundfahrt die schönste Sightseeing-Tour durch unser schönes Land. Und das zweite Segment ist es, Mobilität,

Presseinformation

Gesundheit und Klimawandel eine entsprechende Bühne zu bieten.“ Harald Mayer vom Österreichischen Radsportverband ergänzte: „Es ist mit Sicherheit die bedeutendste Radsportveranstaltung und es freut mich ganz besonders, dass dieser Re-Start im vergangenen Jahr gelungen ist. Man kann dem Team nur sehr herzlich gratulieren und ich freue mich auch schon auf die Etappen 2024.“

Der Auftakt zur Tour of Austria findet am 2. Juli mit einem Prolog in St. Pölten statt. Vom Rathausplatz geht es über die Julius Raab- und Karl Renner Straße zum Klangturm und wieder zurück zum Rathausplatz. Die erste Etappe wird im burgenländischen Bad Tatzmannsdorf gestartet, die zweite Etappe führt am 4. Juli vom niederösterreichischen Wallfahrtsort Maria Taferl über Melk und das Mostviertel nach Steyr.

Weitere Informationen unter <https://tourofaustria.com> bzw. beim Sportland NÖ: Patrick Pfaller, Leitung Presse & Kommunikation, Kontakt: +43 676 812 19876, patrick.pfaller@noe.co.at



LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Radprofi Hermann Pernsteiner, Tourdirektor Thomas Pupp und Bürgermeister Matthias Stadler (v.l.n.r.) freuen sich auf die „Tour of Austria“ Anfang Juli.

© NLK Pfeiffer